

Zunächst möchte wir euch/Ihnen allen gesegnete Weihnachten wünschen

Und Danke für die biblische Verbundenheit

1) Matthäus – ein TRAUM - Evangelium

(Gedanken zum Evangelium am 4. Adventsonntag: Mt 1,18-24)

Was wäre, wenn nicht nur Josef und die Weisen aus dem Morgenland,
sondern auch Pilatus auf die Träume vertraut hätte?

Träume geben dem Hl. Josef, den Weisen aus dem Morgenland und der Frau des Pilatus wertvolle Handlungsanweisungen.

Hast du gewusst, dass innerhalb des Neuen Testaments im Matthäusevangelium
und in der Apostelgeschichte von Träumen und Visionen erzählt wird.

Josef

Dreimal sagt Gott dem Josef im Traum, was er tun soll.

Dreimal handelt Josef ohne lange herumzutun,
und dreimal tut er das Richtige. Alle Achtung!

Josef bleibt bei Maria, obwohl seine Verlobte ein Kind erwartet, das nicht von ihm ist.

Josef flüchtet mit seiner Familie nach Ägypten und rettet das Kind vor König Herodes, der es umbringen will.

Im 3. Traum bekommt Josef den Hinweis, dass Herodes tot ist und somit die Gefahr vorbei ist. So kann seine Familie von Ägypten wieder in die vertraute Heimat in die Stadt Nazareth zurückkehren.

Weise aus dem Morgenland

Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land. (Mt 2,12)

Frau des Pilatus

Während Pilatus auf dem Richterstuhl saß, sandte seine Frau zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit jenem Gerechten! Ich habe heute seinetwegen im Traum viel gelitten (Mt 27,19)

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 7398

bibelpastoral@dibk.at ; www.dibk.at/bibel